

Inhaltsverzeichnis

W

1	Einleitung		
6	Statistik Land Liechtenstein		
11	Statistik Balzers		
13	Statistik Triesen		
14	Statistik Triesenberg		
16	Statistik Vaduz		
17	Statistik Schaan		
19	Statistik Planken		
20	Statistik Eschen		
22	Statistik Mauren		
23	Statistik Gamprin		
24	Statistik Schellenberg		
25	Statistik Ruggell		
28	Warum brauchen wir eine Bildungsplanung?		
34	Grenzen und Möglichkeiten der Bildungsplanung in Liechtenstein		
37	Warum brauchen wir eine expansive Schulpolitik?		
66	Der Kindergarten		
71	Die Primarschule		
79	Die Sonder- und Hilfsschulen		
94	Die obligatorische Schulzeit		
96	Die Unterstufe der Sekundärschule		
97	Denkbare Lösungsmöglichkeiten		
106	Die vier grossen Hindernisse auf dem Weg zur Chancengleichheit		
107	Die negative Selektion		
119	Die soziale Selektion		
137	Die Ungleichheit der Bildungschancen der Mädchen		
150	Die Ungleichheit der Bildungschance für Kinder aus verschiedenen Gemeinden		
152	Wie können die/vier grossen Hindernisse auf dem Weg zur Chancengleichheit überwunden werden - Fernziel der liechtensteinischen Bildungsplanung		
160	: Die Wahl der Schulstruktur für die nahe Zukunft		
160	- Untergymnasium		
165	- die Realschulen		
174	- die Oberschule		
191	Die Auswahl der Schüler für die drei Schultypen der Unterstufe der Sekundärschulen		
199	Die Verteilung der Schüler auf die einzelnen Schularten		
202	Der gebrochene Bildungsweg		
211	Die Wahl der Struktur der Unterstufe der Sekundärschulen		
223	Die Oberstufe der Sekundärschulen - das Obergymnasium		
234	Welche Hilfen an die Eltern sind geeignet, zur Verwirklichung der Chancen- gleichheit beizutragen?		
234	Finanzielle Hilfen an die Eltern		
238	Die pädagogischen Hilfen		
238	- die Tagesheimschule		
247	•••- die Schullaufbahnberatung		
257	- die Individualisierung des Unterrichtes		
263	Lehrerausbildung - Lehrerweiterbildung		
272	Der Schulhausbau		
278	Einschränkung		
279	Zusammenfassung unserer Zielsetzungen	-	" "
I.	Anhang - Quellennachweis		
VI.	Schlusswort		"